

kontakt

Hochschule Ansbach

Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach
Fakultät Ingenieurwissenschaften
Residenzstraße 8
91522 Ansbach
www.hs-ansbach.de
www.hs-ansbach.de/pat

Allgemeine Studienberatung

Telefon: (0981) 4877 - 437
studienberatung@hs-ansbach.de

Informationen zu den Sprechzeiten:

www.hs-ansbach.de/studienberatung

Fachberatung: Studienprogramm und -inhalte

Prof. Dr.-Ing. Hermann Kirchhöfer
Telefon: (0981) 48 77 - 269
hermann.kirchhoefer@hs-ansbach.de

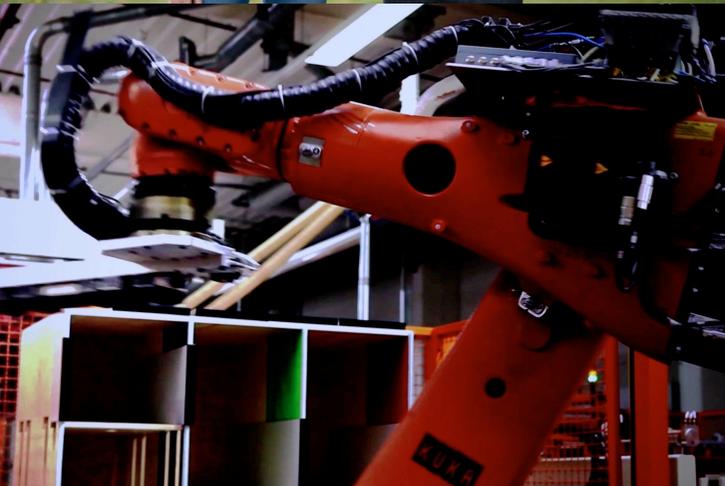
Anmeldung

Anmeldung: 2. Mai – 30. September
Beginn des Studiums: 1. Oktober

Der Studiengang startet erstmalig im Oktober 2015.



© hochschule ansbach 11.2014



Produktion für morgen



produktions- und automatisierungstechnik

Der zukünftige Bedarf an gut ausgebildeten, hoch qualifizierten Ingenieurinnen und Ingenieuren ist ungebrochen hoch. Als ausgebildeter Ingenieur bzw. Ingenieurin der Produktions- und Automatisierungstechnik befassen Sie sich dabei mit der Lösung von technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Herausforderungen in der industriellen Produktion. Die eingesetzte Produktions- und Automatisierungstechnik bestimmt hierbei in hohem Maße die Kosten und die Qualität der Abläufe sowie der Herstellung. Hierbei gilt es auch immer im internationalen Wettbewerb bestehen zu können.

Bei der industriellen Produktion geht es vor allem um die Optimierung von Produktionsabläufen und die weitere Automatisierung von Produktionsverfahren. Die Hauptaufgaben von Ingenieuren und Ingenieurinnen der Produktions- und Automatisierungstechnik liegen, meist in Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen, in der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren oder in der Planung neuer Produktionen und Fabriken.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten z.B. in der Produktionsleitung, der Produktionsplanung und -steuerung, der Planung und im Betrieb von Produktionsanlagen unter technisch-wirtschaftlichen Gesichtspunkten, in der Auslegung und Projektierung von Automatisierungstechnik oder in der Automatisierung von Produktionsabläufen sind stets gegeben. Weiterhin sind Tätigkeiten im Lean Management, im Qualitätsmanagement sowie in der Logistik und im Supply-Chain-Management oftmals an der Tagesordnung.

Ein Angebot der Angewandten Ingenieurwissenschaften

Der Studiengang Produktions- und Automatisierungstechnik ist ein Angebot der Angewandten Ingenieurwissenschaften (AIW). Die ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen in den ersten Semestern werden gemeinsam mit anderen Ingenieurstudiengängen angeboten. Bis zur Spezialisierung kann zwischen den verschiedenen Studiengängen aus dem AIW-Angebot gewechselt werden.

studium

Den Studierenden wird neben fachspezifischem Wissen die Fähigkeit zur systematischen Lösungsfindung vermittelt. Dazu findet eine enge Verzahnung von technischem Fachwissen, organisatorischen Kenntnissen, betriebswirtschaftlichen Inhalten umrahmt von notwendigen Soft Skills statt.

Im ersten und zweiten Semester stehen natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundlagen sowie Englisch und Betriebswirtschaftslehre im Zentrum Ihres Studiums.

Anschließend wird dieses erworbene Wissen durch Fächer aus der Automatisierungstechnik und der Produktionstechnik vertieft. Ergänzend besuchen Sie Veranstaltungen zu den Themen Soft Skills und Management.

Das praktische Studiensemester bietet Einblicke in technische, organisatorische und soziale Zusammenhänge eines Unternehmens.

Nach Abschluss der Bachelor-Arbeit wird Ihnen der international anerkannte akademische Grad Bachelor of Engineering (B. Eng.) verliehen.

7	NC-Maschinen	Instandhaltung	Robotik	Lean Production	Bachelor-Arbeit
6	Simulation diskreter Systeme	Prozessleittechnik	Qualitätsmanagement	Management	PPS/MES
5	Praktisches Studiensemester				
4	Sechs produktionstechnische und automatisierungstechnische Pflichtmodule				
3	Fachspezifische Pflichtmodule				
2	Naturwissenschaftliche Grundlagen		Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen		BWL und Sprache
1					

zukunft

Dem fähigen und engagierten Ingenieur bieten sich aufgrund seiner Ausbildung zum systemorientierten Denken und seiner meist bereichsübergreifenden Aufgaben gute Berufs- und Aufstiegschancen an.

Ingenieure und Ingenieurinnen der Produktions- und Automatisierungstechnik arbeiten in allen Branchen, in denen die industrielle Produkteherstellung stattfindet. Hierbei ergeben sich Möglichkeiten für Ihr Engagement und Einsatz:

- Maschinen- und Anlagenbau
- Kraftfahrzeugbau
- Elektroindustrie
- feinmechanische, chemische und pharmazeutische Industrie
- Textil-, Papier-, Eisen- und Stahlindustrie
- Nahrungs- und Genussmittelindustrie

Darüber hinaus sind Beschäftigungsmöglichkeiten in Ingenieurbüros, bei Wirtschafts- und Berufsverbänden sowie im öffentlichen Dienst möglich. Auch selbstständige Tätigkeiten sind möglich z.B. im Vertrieb oder in der Beratung.

Vorteile

Neben individueller Betreuung profitieren Sie von vielen weiteren Vorzügen unseres interdisziplinären Studienganges:

- Breite Ausbildung statt enger Spezialisierung
- Kleine Studiengruppen in modernen Laboratorien
- Praxisnahe Ausbildung durch Industrieprojekte
- Internationale Netzwerke mit Partnerhochschulen